



## **GRENZENLOS**

### **Sport & Integration – Pilotprojekt in Schwaz soll Menschen mit Migrationshintergrund zum Sporttreiben motivieren.**

Viele von den in Schwaz lebenden Menschen haben einen Migrationshintergrund, von den ca. 13.000 Ansässigen besitzen 10,22% keine österreichische Staatsbürgerschaft. Da Menschen mit Migrationshintergrund in vielen organisierten Sportvereinen immer noch stark unterrepräsentiert sind und dadurch die vielfältigen Vorteile, die sich durch die aktive Bewegung ergeben (physiologische, psychische und soziale Wirkung), nicht nutzen können initiiert die Sportunion Tirol gemeinsam mit der Stadt Schwaz ein Pilotprojekt zur sportlichen Förderung der MigrantInnen.

Mit "GRENZENLOS" verfolgt die Sportunion Tirol das Ziel, Integration durch Sport zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Schwaz und Migrations- und Sportvereinen sollen Schwazer Migranten und Migrantinnen jeder Altersgruppe die Möglichkeit haben, an regelmäßigen sportlichen Aktivitäten teilzunehmen und bei der Gestaltung von Sportvereinsangeboten auch mit zu gestalten. Erste Vorarbeiten zur Projektumsetzung werden bereits seit Jänner 2001 geleistet. Die voraussichtliche Projektdauer ist bis Dezember 2013 angesetzt.

„In Zusammenarbeit mit den Migrationsvereinen, Schwazer Sportvereinen und Schwazer Institutionen sollen Maßnahmen gemeinsam erarbeitet werden“ erklärt Projektkoordinator Werner Steiner, Sportunion Tirol, zuversichtlich. „In persönlichen Informationsgesprächen soll das Projekt GRENZENLOS vorgestellt, Gestaltungsideen und gemeinsame Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet und bestehende Ressourcen bestmöglich genutzt werden, um nachhaltig Maßnahmen zu implementieren.“

Vernetzungsworkshops werden dazu dienen, die VertreterInnen der interessierten Partnerorganisationen (Stadtgemeinde, Migrationsvereine, Sportvereine) zu vernetzen. Zusammen soll ein strukturierter Ablaufplan entwickelt werden, der die verschiedenen Aufgabengebiete und Zuständigkeiten sowie auch fixierte „Meilensteine“ zur Erreichung der gewünschten Ziele enthält. Ein Ziel ist der der Aufbau von zusätzlichen Sportkursen zum bestehenden Angebot der Vereine. Des Weiteren soll eine zweisprachige Kursbroschüre publiziert werden, in der das Sportangebot detailliert beschrieben und vorgestellt wird. Die Mithilfe der Schwazer Migrationsvereine ist entscheidend für den Erfolg.

In Absprache mit lokalen Sportvereinen sollen qualifizierte VereinstrainerInnen gefunden werden, die Interesse an der Unterstützung von MigrantInnen haben. Im Rahmen von internen Schulungen werden die TrainerInnen auf die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe aufmerksam gemacht und hinsichtlich der kulturellen Gegebenheit sensibilisiert. Die Schulungsunterlagen sollen in intensiver Zusammenarbeit mit Migrationsvereinen erstellt werden und Informationen und Hilfen zur Gestaltung von Kurseinheiten enthalten.

Zusätzlich sollen mit Basisübungsleiterausbildungen interessierten Personen die Möglichkeit gegeben werden, Wissen und Fähigkeiten in der Gestaltung von Bewegungsprogrammen und Motivation von Menschen zu erlangen. Ausgebildeten Übungsleiter werden Fortbildungen ermöglicht. Ziel ist es, vor allem auch interessierten Migrantinnen und Migranten zur Teilnahme an diesen Workshops zu begeistern. In Kooperation mit Partnerorganisationen sollen Integrationsmaßnahmen gesetzt werden und Migrantinnen und Migranten mittel- und langfristig in das lokale Sportgeschehen integriert werden.

„Mit Grenzenlos möchten wir eine nachhaltige Begeisterung von Schwazer Migrantinnen und Migranten für intrinsisch motivierte sportliche Aktivität erreichen“, bringt es Unvi. Prof. Dr. Günther Mitterbauer, Präsident der Sportunion Tirol auf den Punkt. „Zudem soll es zur Vernetzung bzw. Verbesserung von Schwazer Sportvereinsstrukturen zur nachhaltigen Unterstützung der Zielgruppe kommen, um die Migrationsbevölkerung bestmöglichst in das Schwazer Sportgeschehen zu integrieren.“

---

#### **Facts:**

Projektpartner:	SPORTUNION Österreich Stadtgemeinde Schwaz Schwazer Migrations- und Sportunionvereine
Projektdauer:	Führjahr 2011 bis Dezember 2013
Zielgruppe:	Migrantinnen und Migranten der Stadtgemeinde Schwaz ohne Alters- einschränkung. Eine Fixierung von Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, SeniorInnen) soll sich entsprechend der Sportvereinsressourcen, Angebots- und Kooperationsmöglichkeiten der Partnerinstitutionen ergeben.
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Projektinformationsgespräche</li><li>- Vernetzungsworkshops</li><li>- Schulung von VereinstrainerInnen</li><li>- Aufbau zusätzlicher Vereinskurse</li><li>- Kursbroschüre</li><li>- Aus- und Fortbildung neuer ÜbungsleiterInnen</li><li>- Integrationsmaßnahmen in Kooperation mit Partnerorganisationen</li></ul>

**Kontakt: Sportunion Tirol**, 6020 Innsbruck Rennweg 8 [www.sportunion-tirol.at](http://www.sportunion-tirol.at)

Projektkoordination:  
Werner Steiner  
[w.steiner@sportunion-tirol.at](mailto:w.steiner@sportunion-tirol.at)  
Mob. 0664/ 8850 3482

Presse:  
Mag. Carmen Köll  
[presse@sportunion-tirol.at](mailto:presse@sportunion-tirol.at)  
Mob. 0664/1308413